

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister -		Datum 26.11.2019
Dezernat VI	Amt Amt 66	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich

**I N F O R M A T I O N**

**I0328/19**

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	17.12.2019	nicht öffentlich
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	09.01.2020	öffentlich
Stadtrat	23.01.2020	öffentlich

Thema: Radweg "Biederitzer Busch" von der Straße "An den Rennwiesen" bis zur "Breitscheidstraße"

Im Rahmen des EFRE – Förderprogramms, Gewährung von Zuwendungen zur Förderung nachhaltiger Mobilität aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) Teilaktion Radverkehrsanlagen und –infrastruktur, plant die Landeshauptstadt Magdeburg den Ausbau des Radweges im Bereich der Breitscheidstraße, zwischen der Straße An den Rennwiesen und dem Ende des Waldes in Richtung Schweinebrücke

Planung: Planungsbüro Magdeburg  
Ingenieurgesellschaft mbH

**Planerische Beschreibung**

Der 2,5 m breite Radweg soll im Zweirichtungsverkehr genutzt werden. Der Radweg wird grundhaft ausgebaut. Die Gradienten werden i. M. 20 cm über dem vorhandenen Gelände liegen. Beidseitig des Radweges werden 0,5 m breite Bankette hergestellt. Zur Entwässerung des geplanten Radweges in Asphaltbauweise wird eine 1,5 m breite Mulde einseitig angelegt. Die Gesamtlänge des auszubauenden Radweges beträgt ca. 280 m.

Der Radweg soll eine Breite von 2,5 m aufweisen. Das Quergefälle von 2,5 % weist in Richtung der neu anzulegenden 1,5 m breiten Mulde. Für die Bemessung der Querschnittsaufbauten wurde die RStO 12 Tafel 7 (Bauweisen für Rad- und Gehwege auf F2- und F3-Untergrund/Unterbau) zugrunde gelegt.

Entsprechend den zusätzlichen Vertragsbedingungen der Landeshauptstadt Magdeburg wird die Gesamtdicke des Oberbaus für den Radweg mit 40 cm gewählt.

Angelehnt an die RStO 12 Tafel 7, Zeile 1 ergibt sich damit folgender Aufbau:

3 cm	Asphaltdeckschicht AC 5 TD, 70/100	ZTV Asphalt – StB 14
7 cm	Asphalttragschicht AC 16 T N, 70/100	ZTV Asphalt – StB 14
30 cm	Frostschuttschicht B2 0/45 nach ZTV SoB – StB 04/16 ZTV – StB LSBB 13/14	$E_{v2}OK \geq 80 \text{ MN/m}^2$
40 cm	Gesamtaufbau	$E_{v2}Planum \geq 45 \text{ MN/m}^2$

Die Asphaltoberfläche bietet einen hohen Fahrkomfort. Das Eindringen von Niederschlagswasser wird unterbunden. Eine wesentliche Voraussetzung für eine glatte Radwegoberfläche ist der Einbau der Deckschicht mit einem Fertiger.

Im Zuge der einzelnen Planungsphasen wurden durch das Büro „Freiraumplanung Pasura“ die erforderlichen Untersuchungen wie FFH Voruntersuchung, avifaunistisches Gutachten sowie der Landschaftspflegerischer Begleitplan erarbeitet.

In all diese Untersuchungen und Planungen wurde das Umweltamt der Landeshauptstadt Magdeburg mit der Unteren Naturschutzbehörde und der Unteren Wasserbehörde, sowie die Untere Naturschutzbehörde des Jerichower Landes eingebunden.





### Lageplan und Regelquerschnitt



